



Betriebsanleitung

Rollgitter Typ:B3602

Kempf

Rollgitter-Schnellaufstore

D-71717 Beilstein, Steinbeisstr. 12, Telefon: 49-7062/4774

Telefon: 49-7062/4734

Kempf-Rollgitterbau@t-online.de

1. Grundlegende Hinweise

- A Verwendete Symbole
- B Verwendete Abkürzungen

- 1.1 Einführung
- 1.2 Pflichten des Betreibers
- 1.3 Sicherungsmaßnahmen für Montage und Wartung
- 1.4 Gewährleistung und Haftung

2. Sicherheit

- 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung
- 2.2 Organisatorische Maßnahme
- 2.3 Personalauswahl – und Qualifikation
- 2.4 Sicherheitshinweis zu bestimmten Betriebsphasen
- 2.5 Hinweise auf besondere Gefahrenarten

3. Richtlinien und Normen

- 3.1 Kennzeichnung

4. Montage

- 4.1 Vor Montagebeginn
- 4.2 Montage des Antriebs / Motors
- 4.3 Steuerung und Bedienungs-Elemente
- 4.4 Fangvorrichtungen / Abrollsicherungen

5. Technische Daten

6. Inbetriebnahme

- 6.1 Hinweise zur Inbetriebnahme
- 6.2 Probelauf

7. Rollgitter – Betrieb

- 7.1 Hinweise zum Rollgitterbetrieb
- 7.2 Elektrische Bedienung
- 7.3 Handbetätigung
- 7.4 Umrüstung

8. Prüfung – und Wartung

- 8.1 Grundsätze für die Prüfung
- 8.2 Wartungsintervalle
- 8.3 Prüfliste
- 8.4 Prüf- und Wartung
- 8.5 Verhalten bei Störungen
- 8.6 Reinigung und Pflege


9. Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung


10. Anhang Ersatzteilliste und Ersatzteilzeichnung

11. Prüfbuch

4 Entwicklung Rollgitter - Betriebsanleitung -


A verwendete Symbole

 **Wichtiger Hinweis zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden**

 **Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung**

 **optionale Bauteile**


 **Antriebs-Seite**


 **Lager-, bzw. Fangvorrichtung-Seite**

 **Bohren in Stahl**

 **Bohren in Beton**

 **Bohren in Mauerwerk**


 **Dübel-Montage**

 **Geeignetes Hubmittel verwenden (z. B. Stapler, Kran)**


 **Rückstände entfernen**

 **Prüfen**

 **Fetten**

 **korrekte Anordnung oder Tätigkeit**


 **unzulässige Anordnung oder Tätigkeit**

 **Bauteil oder Verpackung entleeren und entsorgen**

 **siehe Textteil**

 **siehe Bildteil**

 **siehe Montage-Maßblatt**

 **siehe gesonderte Montage-Anleitung der Steuerung bzw. der zusätzlichen elektrischen Bedien-Elemente**

B **Verwendete Abkürzungen**
EN: Europäische Norm
OFF: Oberkante-Fertig-Fußboden

1. Grundlegende Hinweise

1.1 Einführung

Die Betriebsanleitung vermittelt wichtige Informationen, die Voraussetzung für ein sicheres Arbeiten mit und am Industrietor sind.

Bitte arbeiten Sie die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme des Rollgitters sorgfältig durch. Machen Sie sich eingehend mit dem Kapitel „Sicherheit“, aber auch mit den angebrachten Hinweisschildern und ihrer Bedeutung vertraut. Die Anordnung und Funktionen aller Bedienelemente müssen bekannt sein, bevor Sie die Anlage erstmalig in Betrieb setzen.

Beachten Sie bei allen Arbeiten stets die Hinweise der Bedienungs- und Wartungsanleitung.

Darüber hinaus sind die bestehenden Vorschriften zur Unfallverhütung und zu Umweltschutz sowie die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Sachkundige Bedienung und sorgfältige Wartung beeinflussen Leistung und Verfügbarkeit des Rollgitters in erheblichem Maße. Bedienungsfehler und mangelhafte Wartung führen zu vermeidbaren Betriebsstörungen. Zufriedenstellende, dauerhafte Betriebssicherheit ist nur bei fachmännischer Bedienung und sorgfältiger Wartung gewährleistet.

Das Kapitel „Rollgitter –Betrieb“ enthält alle Informationen, die für ein richtiges Bedienen notwendig sind. Die Sachkenntnis des Rollgitters und der Einsatzmöglichkeiten werden beim Bediener vorausgesetzt. Eine Einweisung erfolgt durch unser Montagepersonal während oder nach der Inbetriebnahme.

Im Kapitel „Wartung“ sind alle Überprüfungs- und Wartungsarbeiten aufgeführt und soweit beschrieben, dass jeder mit der Wartung von Maschinen vertraute Mechaniker die Arbeiten fachgerecht ausführen kann. Die Wartungsanleitung ist keine Arbeitsanleitung, um größere Instandsetzungen durchzuführen. Diese Arbeiten führt für Sie gern unser Kundendienst aus.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie ihrer Hinweise oder durch eine nicht übliche Nutzung des Rollgitters entstanden sind, haftet der Hersteller nicht.

Der Kundendienst beantwortet gern Ihre Fragen. Sprechen Sie ihn an, wenn Sie nach dem Durcharbeiten der Betriebsanleitung noch Fragen haben.

1.2 Pflichten des Betreibers

- Betriebsanleitung beachten !
- Bei Störungen grundsätzlich eine kompetente Person(Sachkundiger) hinzuziehen
- Keine eigenmächtige bauliche Veränderung am Rollgitter durchführen!
- Das Rollgitter darf nur in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand benutzt werden!
- Wird das Tor mit einer Steuerung ohne Selbsthaltung betrieben, muss bei der Bedienung Sichtkontakt zum Rollgitter gehalten werden. Während der Flügelbewegung dürfen sich keine Personen im Schließbereich des Tores befinden!

Stellen Sie sicher, dass die Anlage nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird und die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig (vor der Inbetriebnahme und je nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, zweimal jährlich) von einem Sachkundigen auf überprüft werden.

Über die erfolgten Prüfungen ist ein Nachweis zu führen.(Prüfbuch)

1.3 Sicherheitsmaßnahmen für Montage und Wartung

- Achten Sie darauf, dass bei allen elektrischen Arbeiten am Tor, die Anlage stromlos geschaltet und auch gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert ist.
- Arbeiten an den elektrischen Einrichtungen sind nur von einer Elektrofachkraft auszuführen.
- Setzen Sie niemals Sicherheitseinrichtungen außer Kraft oder überbrücken Sie solche
- Betätigen Sie das Rollgitter nicht, wenn Sicherheitseinrichtungen beschädigt sind !
- Tragen Sie bei Arbeiten am Rollgitter Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe und bei spanabhebenden Tätigkeiten eine Schutzbrille !
- Führen Sie die Arbeiten am Rollgitter stets von einem sicheren Stand aus!
- Sperren Sie den Arbeitsbereich vor Beginn der Montage-, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten ab, um gegen unbeabsichtigtes Betreten und Befahren zu sichern!
(für zeitlich begrenzte Hindernisse und Gefahrenstellen wird der BG-Vorschrift BGV A 8 § 12 » Hindernisse und Gefahrenstellen«, die Kennzeichnung vorgeschrieben)
- Die Wartung der Anlage ist nur durch einen kompetenten Betrieb oder eine kompetente Person auszuführen !

1.4 Gewährleistung und Haftung

Die Gewährleistungsansprüche setzen eine funktionsgerechte Bedienung und Handhabung des Tores voraus.

Für unsachgemäß durchgeführte Reparaturen, eigenmächtige bauliche Veränderungen und eigenmächtiges Verändern des Antriebs am Rollgitter, wird keine Gewährleistung übernommen. Dies gilt auch für Schäden, die durch Bedienungsfehler bzw. Nichtbeachtung der Betriebsanleitung oder mangelnde Wartung bzw. Pflege entstehen.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Rollgitter ist gemäß seiner Bestimmung eingesetzt um Durchgangsöffnungen zu schließen, Räumlichkeiten sicher abzuschließen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und das Einhalten der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Das mit der Tätigkeit an dem Rollgitter beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung und hier besonders das Kapitel Sicherheit gelesen haben.

Gesetze und Regelungen beachten ! Ergänzend zur Betriebsanleitung sind allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten und anzuweisen ! Dazu gehören auch landesspezifische Vorschriften, die vor Ort einzuhalten sind.

Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Rollgitters griffbereit aufbewahren !
Keine Änderungen, An und Umbauten an dem Rollgitter, die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferanten vorzunehmen !

Keine Programmänderungen (Software) am programmierbaren Steuersystemen vornehmen !

Standort und Bedienung von Feuerlöschern sind durch entsprechende Hinweisschilder kennt-

lich zu machen. Beachten Sie gesetzliche Brandmelde- und Brandbekämpfungsvorschriften.

2.3 Personalauswahl und – Qualifikation

Nur qualifiziertes und unterwiesenes Personal einsetzen. Zuständigkeit für das Bedienen, Warten, Instandsetzen sind klar festzulegen, damit unter dem Aspekt der Sicherheit keine unklaren Kompetenzen auftreten !

Elektroarbeiten an elektrischen Ausrüstungen dürfen nur von Elektro-Fachkräften und nur im stromlosen Zustand (abgesperrter Hauptschalter) gemäß den elektrischen Regeln vorgenommen werden.

2.4 Sicherheitshinweise zu bestimmten Betriebsphasen

Betriebsstillstand bei Arbeiten an dem Rollgitter:

Sämtliche Arbeiten an dem Rollgitter wie Wartung, Instandsetzung – und Reinigungsarbeiten sowie Kontrollen dürfen nur bei Betriebsstillstand ausgeführt werden.

Gefahren ausschließen:

Vor Einschalten/ Inangangsetzung des Rollgitters sicherstellen, dass niemand durch die Betätigung des Rollgitters gefährdet werden kann !

Nur mit Schutzeinrichtungen arbeiten:

Maßnahmen treffen, damit das Rollgitter nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird.

Rollgitter nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherungsbedingte Einrichtungen z.B .lösbare Schutzeinrichtungen, Not-Aus Einrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind !

Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert, demontiert, oder außer Betrieb gesetzt werden !

Inspektionen einhalten:

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und – Termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen / Teilausrüstung sind einzuhalten ! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen.

Originalersatzteile:

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen

Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

2.5 Hinweise auf besondere Gefahrenarten

Gas, Staub, Dampf, Rauch, Brand- und Explosionsgefahr ausschließen !

Schweiß-, Brenn – und Schleifarbeiten an dem Rollgitter nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Diese Genehmigung muss auf einem Erlaubnisschein siehe Anlage (Formblatt Ident Nr. 9.4.2) dokumentiert sein.

Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen, das Rollgitter und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen.

(Explosionsgefahr)

3. Richtlinien und Normen

Bei der Konstruktion, Produktion und bei der Montage des Rollgitters wurden folgende Richtlinien und Normen berücksichtigt, insbesondere:

98/37/EG Maschinenrichtlinie(ehemals 89/392/EWG)

89/336/EWG EMV–Richtlinie (mit Änderung 91/263/EWG,92/31/EWG,93/68/EWG)

73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie (mit Änderung 93/68/EWG)

Betriebsanleitung Rollgitter Typ Kempf B3602

EN12604:2000 Mechanische Aspekte; Anforderung und Klassifikation
EN12605:2000 Mechanische Aspekte; Prüfverfahren
EN12445:2000 Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore; Prüfverfahren
EN12453:2000 Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore; Anforderungen
EN 954-1:1996 Sicherheit von Maschinen; Sicherheitsbez. Teile von Steuerungen
EN60204-1:1997 Sicherheit von Maschinen; Elektrische Ausrüstung
EN60335-1:1994 Sicherheit elektrischer Geräte, allg. Anforderungen

3.1 Kennzeichnung

Das Rollgitter entspricht den zutreffenden Normen und Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, Die entsprechenden Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt. Die Hersteller/Konformitätserklärung finden Sie im Anhang der Betriebsanleitung.

4. Montage

Die Montage des Rollgitters erfolgt in der Regel durch den Hersteller / Lieferant. Dem Personal liegt die Montageanleitung vor.

4.1 Vor Montagebeginn:

- Baustelle absichern
- Rollgittereinbaubedingungen prüfen(Baumaße überprüfen)
- Qualität des Untergrundes auf Festigkeit prüfen
- geeignete Befestigungsmittel wählen
- Rollgitter auspacken und auf Vollständigkeit und Beschädigungen überprüfen
- Verpackungsmaterial entsorgen

Bei Anlieferung durch eine Spedition – Schäden sofort auf Frachtbrief vermerken

4.2 Montage des Antriebs / Motor :

Die Montage des Antriebs / Motor erfolgt nach den Vorgaben der beiliegenden Betriebsanleitung des Antriebs/ Motorherstellers .

Das Einlernen des Antriebs/ Motors erfolgt nach den Vorgaben der beiliegenden Funktionsbeschreibung der Steuerung.

4.3 Steuerung und Bedienungselemente:

Nehmen Sie die Elektroinstallation nur vor, wenn Sie Elektro-Fachkraft sind, oder wenn Sie von einer Elektro-Fachkraft unterwiesen worden sind und Sie insbesondere:

- die Gefahr kennen, die durch Elektrizität verursacht werden kann
- die anzuwendenden elektronischen Vorschriften kennen
- Sicherheits-Ausrüstungen anwenden und pflegen können
- wissen, wie Sie Erste Hilfe leisten müssen

Stellen Sie sicher, dass die Elektroinstallation den geltenden Sicherheits- und Schutzbestimmungen entspricht.

Legen Sie keine Fremd-Spannung an die Anschlussklemmen der Steuerung. Dies zerstört die Elektronik.

Montieren Sie die Steuerung in Sichtweite des Tores.

Die Steuerung wird auftragsbezogen pro Tor gefertigt. Der jeweils gültige Schaltplan und die Softwarebeschreibung sind im Schaltschrank hinterlegt und durch den Nutzer der Betriebsanleitung hinzuzufügen.

4.4 Fangvorrichtungen / Abroll Sicherungen

Betriebsanleitung Rollgitter Typ Kempf B3602

Bei der Montage von Antrieben mit integrierter Fangvorrichtung sind die Vorgaben in der beiliegenden Betriebsanleitung der Hersteller zu beachten.

Bei der Montage von Rohrmotoren und separater Montage einer Fangvorrichtung, sind die Vorgaben der Montageanleitung des Hersteller zu beachten. Die Montage eines Notendschalters(Positionsendschalter) ist dabei erforderlich.

5. Technische Daten

Siehe Formblatt „Daten der Anlage“ im Prüfbuch

Das Mindestschutzniveau für die Absicherung der Hauptschließkante ergibt sich aus Tabelle 1 der DIN EN 12453.

Kraftmessungen wurden nach DIN EN 12445 durchgeführt

Die Kraftangaben der Norm werden sicher eingehalten.

Messprotokolle liegen beim Hersteller vor.

Schallemission:

Die Geräuschentwicklung beim Betrieb des Rollgitters liegt unterhalb des zulässigen Grenzwertes des Dauerschalldruckpegels.

6. Inbetriebnahme

6.1 Hinweise zur Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des Rollgitters hat durch eine kompetente Person(Sachkundiger) zu erfolgen.

Die Inbetriebnahme ist schriftlich zu protokollieren. Der für den Einbau verantwortliche kompetente Betrieb(Fachfirma) stellt die Konformitätserklärung aus und bringt das CE – Zeichen am Tor an. Mit dieser Erklärung und dem setzen des CE – Zeichens wird die Einhaltung der EG – Maschinenrichtlinie bestätigt.

Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob sich das Rollgitter in einem fehlerfreien Zustand befindet.

6.2 Einstellen der Endlagen

Die Rollgitter – Endlagen werden am Antrieb / Motor eingestellt. Bitte Beachten Sie die Anleitung von Antrieb / Motor und Steuerung (siehe auch Kapitel 4. 4.2 + 4.3)

Stellen Sie die Endlagen wie folgt ein:

Endlage Tor - ZU = das Abschlussprofil berührt den Boden vollständig

Endlage Tor - AUF = Abstand –20mm(9.2) bis Abschlussprofil-Unterkante entspricht dem Maß Torhöhe + 20mm

Bei Überschreitung der Endlage TOR-AUF besteht die Gefahr, dass der Rollgitter-Behang aus den Führungsschienen rutscht und beschädigt wird.

6.3 Probelauf

Testen Sie nach Abschluss der Montage die Funktionssicherheit nach Abnahme / Übergabeprotokoll. Bestätigen Sie mit Datum und Unterschrift den erfolgreichen Probelauf unter Erstinbetriebnahme im Prüfbuch.

7. Rollgitter – Betrieb

7.1 Hinweise zum Rollgitter-Betrieb

Der Betrieb des Rollgitters erfolgt entsprechend der eingebauten Torsteuerung (siehe beiliegende Funktionsbeschreibung)

Die Betriebs- und Steuerspannung des Antriebs / Motors sind der Anleitung des Herstellers zu entnehmen. Falsche Betriebsspannung kann zu Problemen mit Antriebsleistung oder zur Zerstörung des Antriebs / Motors führen.

Als Betreiber oder Besitzer der Rollgitteranlage sind Sie dafür verantwortlich, dass die folgenden Vorschriften (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) beachtet und eingehalten werden:

Europäische Norm:

Betriebsanleitung Rollgitter Typ Kempf B3602

EN12453 Tore – Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore; Anforderung
EN12978 Tore – Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Tore; Anforderung +
Prüfverfahren
VDE – Vorschriften
VDE0113 Elektrische Anlagen mit elektronischen Betriebsmitteln
VDE0700 Sicherheit elektronischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
Unfallverhütungsvorschriften
BGV A 2 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
BGR232 Abschnitt 6(bisher ZH1/494) BG-Regel“Kraftbetätigte Fenster,Türen und Tore

Sie sind verantwortlich, dass nur unterwiesene Personen das Rollgitter bedienen.

Eine Person gilt als unterwiesen (EN 12453) wenn sie

- von Ihnen die Erlaubnis zur Nutzung der Rollgitteranlage hat
- angeleitet ist, die Rollgitteranlage gefahrlos zu bedienen

Warten Sie bis das Rollgitter zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Bewegungsraum der Rollgitter-Anlage begehen oder befahren.

Heben Sie niemals Gegenstände und/ oder Personen mit dem Rollgitter an.

Vergewissern Sie sich vor der Ein- beziehungsweise Ausfahrt, ob die Rollgitter komplett nach oben die erforderliche Durchfahrtshöhe erreicht haben.

Benutzen Sie die Notbedienungs-Einrichtung am Antrieb / Motor

- nur bei abgeschalteten Hauptschalter (Antrieb/Motor **muss** stromlos sein)
- ausschließlich per Hand mit der dafür vorgesehenen und mitgelieferten Kurbel oder Kette
- benutzen Sie niemals eine Bohrmaschine oder ähnliches
- nur bei Stromausfall oder Reparaturarbeiten .

Bei falschem oder häufigem Benutzen,

- besteht Gefahr von Beschädigungen
- erlischt die Gewährleistung

Hängen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht an die Not – Handkette

Schützen Sie das Rollgitter vor aggressiven und ätzenden Mitteln, wie

- Salpeter-Reaktionen aus Steinen oder Mörtel
- Zement
- Gips
- Säure
- Laugen
- Streusalz
- aggressiv wirkenden Anstrichstoff
- aggressiv wirkendem Dichtungsmaterial

Die Konstruktion des Rollgitters entspricht dem heutigen Stand der Technik.

7.1 Elektrische Bedienung

Das elektrisch betriebene Rollgitter wird über Tastschalter/Drucktaster/ Zugschalter/ Schlüsselschalter/Zutrittskontrollen/Schlüsselschalter und Funk bedient.

Betriebsanleitung Rollgitter Typ Kempf B3602

Die Art der Torbetätigung erfolgt als Impulssteuerung mit Sicht zum Tor.
Beim Auftreffen des Torflügels auf ein Hindernis wird der Torflügel durch die an der Hauptschließkante angebrachten Schaltleiste gestoppt und reversiert.

Not – Aus Betätigen Sie in Not-Aus Situationen den roten Not-Aus-Taster

7.2 Handbetätigung

Bei Stromausfall kann das Rollgitter über eine Nothandkurbel /Nothandkette bedient werden. Bedienung mit Nothandkurbel siehe auch unter 7 der Bedienungsanleitung

- Ausfall von Sicherheitseinrichtungen

7.3 Umrüstung

Lassen Sie die Rollgitteranlage nur mit Genehmigung des Herstellers umrüsten.
Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller freigegebene Bauteile. Nicht autorisierte Bauteile können die Tor – Konstruktion überlasten. Dies kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen.

8. Prüfung und Wartung

Kraftbetätigte Rollgitter sind während ihres Betriebes der Abnutzung unterworfen. Die Aufgabe der Instandhaltung (Prüfung und Wartung) ist es, die Gebrauchseigenschaften von kraftbetätigten Rollgitter zu erhalten oder wieder herzustellen.

Sicherheit durch Instandhaltung bedeutet, dass durch regelmäßige Prüfung, sorgfältig Wartung und gewissenhafte Reparatur, Rollgitter in gebrauchsfähigem und sicherem Zustand erhalten werden.

8.1 Grundsätze für die Prüfung

Als Besitzer oder Betreiber der Rollgitter – Anlage müssen Sie nach Abschnitt 6 der BG-Regel „kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“ BGR 232(bisher ZH1/494) Tore vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf:

- mindestens einmal jährlich

durch einen Sachkundigen (kompetente Person EN 12635) geprüft werden. Sachkundige Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse

auf dem Gebiet der kraftbetätigten Fenster, Türen und Tore haben und mit den einschlägigen

staatlichen Arbeitsvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannte Regeln der Technik(z.B.VDE - Bestimmungen, DIN-Normen) soweit vertraut sind, dass sie den arbeitssicheren Zustand von kraftbetätigten Fenster, Türen und Tore beurteilen können. Zu diesen Personen zählen z.B. Fachkräfte der Hersteller – oder Lieferfirmen, einschlägig erfahrene Fachkräfte des Betreibers oder sonstige Personen mit entsprechender Sachkunde.

Über die durchgeführten Prüfungen ist jeweils ein Nachweis zu führen. Dieser kann beispielsweise durch Eintragung in das Prüfbuch oder durch beifügen eines Prüfprotokolls erfolgen.

Es wird dringend empfohlen, den Hersteller oder Lieferanten der Anlage auch mit den

Betriebsanleitung Rollgitter Typ Kempf B3602

Prüfungen und Wartungen zu betrauen oder ihn wenigstens zu Rate zu ziehen. Er bietet die beste Gewähr, dass seine geschulten Fachkräfte aufgrund der genauen Kenntnis der Konstruktion und der zu erwartenden Vorschriften eine ordnungsgemäße Prüfung und Wartung durchgeführt wird.

Wenn Sie das Tor nicht wie vorgeschrieben prüfen und warten lassen

- besteht die Gefahr von Verletzungen
- besteht die Gefahr von Beschädigungen
- erlischt die Gewährleistung
-

Das Rollgitter ist wartungsarm. Alle Lagerstellen einschließlich Getriebe sind bei normalen Betriebsbedingungen wartungsfrei und auf Lebensdauer geschmiert.

8.2 Wartungsintervalle

Gemäß der Richtlinie Abschnitt 6 der BG-Regel „kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“ BGR 232(bisher ZH 1/494) einmal jährlich in möglichst gleichem Zeitabstand vorgeschrieben

- jährliche Wartung in Verbindung mit der vorgeschriebenen UVV - Prüfung nach Abschnitt 6 BG-Regel BGR 232 (bisher ZH1/494)

8.3 Prüfliste

siehe Prüfliste im Prüfbuch

8.4 Wartung

Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages

8.5 Verhalten bei Störungen

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst

8.6 Reinigung und Pflege

Verwenden Sie warmes Wasser mit einem neutralen, nicht scheuernden Reinigungsmittel (Haushalt Spülmittel, pH-Wert 7) Benutzen Sie beim reinigen nur weiche Stofftücher oder Fensterleder. Spülen Sie Schmutz- und Staubpartikel mit klarem Wasser ab.

9. Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung

Demontieren Sie dieses Rollgitter nur, wenn Sie Sachkundiger(kompetente Person gemäß EN 12635 sind. Das heißt, Sie verfügen über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung für die korrekte und sichere Ausführung des Abbaus. Beachten Sie beim Abbau alle geltenden Vorschriften der Arbeitssicherheit.

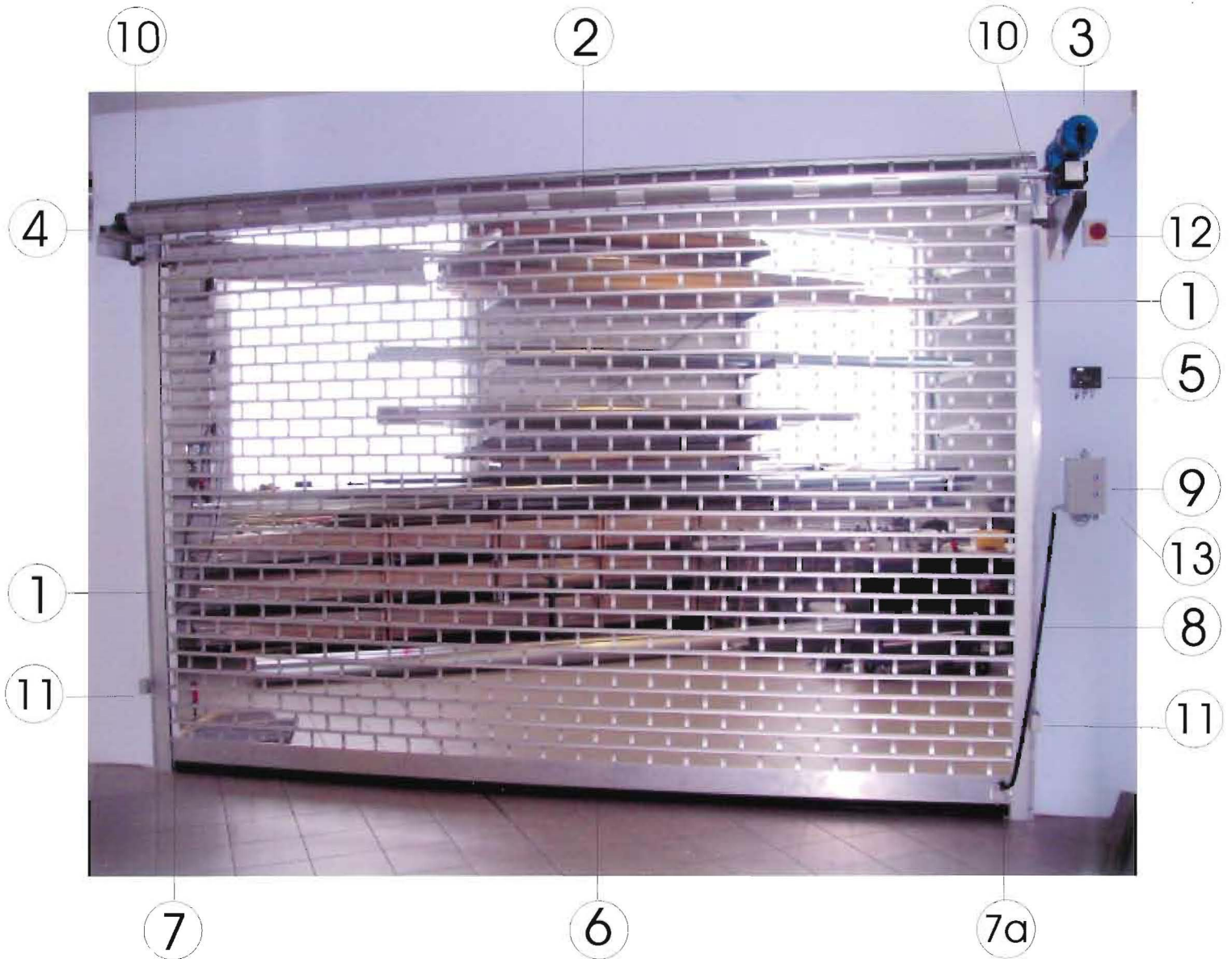
1. Öffnen Sie das Rollgitter vollständig
2. Wickeln Sie das Rollgitter mit dem Not-Handbetrieb vorsichtig auf
3. Umwickeln Sie den Behang mehrmals mit einem stabilen Klebeband(z.B. Packband) so dass sich der Behang nicht mehr abrollen kann.
4. Fahren Sie einen Stapler mit geeigneter Palette unter die Welle, so dass die Welle, auf der Palette liegt.
5. Lösen Sie die Befestigung des Lagers und des Antriebs.
6. Heben Sie die Welle mit dem Antrieb von der Konsole

Der Antrieb kann unter dem Wickelwellenzapfen abrutschen. Achten Sie darauf, dass Sie die Welle beim Ablassen waagrecht halten.

7. Demontieren Sie die Führungsschienen und die Konsole
8. zerlegen Sie das Rollgitter in Einzelteile und entsorgen Sie diese fachgerecht

10. Ersatzteilliste mit Ersatzteildarstellung

Ersatzteilliste für Rollgitter B 3602 mit Aufsteckantrieb		
Position	Bestell - Nr.	Bezeichnung
1	34 921	Führungsschienen 70x32/50x32/100x52mm
1a	34 922	Führungsschienen mit Herausziehschutz
2		Welle(nach Wellenberechnungstabelle)
3		GfA Antrieb (Angabe Typ)
4		Stehlager
5	75111016	OSE-C 2323 Auswerteeinheit f. Einzugsicherung
6	75142010	Fraba Gummiprofil
7	75130206	Optosensor Set OSE-S 1108 Sender
7a	75130206	Optosensor Set OSE-S 1108 Empfänger
8	14 705.2801	Spiralkabel
9		Torsteuerung (Angabe Fabrikat und Typ)
10	74013001	Fraba Einzugsicherung Raytector innen + außen
11	505.LS3ATR	Anfahrerschutz Lichtschranke innen und außen
12	14 703.2601	Hauptschalter abschließbar



Rollgitter B3602